



DIE LINKE. Fraktion  
in der Bezirksvertretung  
Köln- Mülheim

Bezirksrathaus  
Köln- Mülheim  
Wiener Platz 2a  
51065 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister  
Stadtbezirk Mülheim  
Norbert Fuchs

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Köln, den 13.08.2022

Anfrage gem. § 38 der Geschäftsordnung des Rates

**Mögliches Taubenhaus im Bereich Sonderburger Straße / Arnsberger Straße  
nähe Bahnunterführung**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Reker,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Fuchs,

schon in der Bezirksvertretungssitzung am 01.03.2021 hatten die Fraktionen DIE LINKE. , Bündnis 90 / Die Grünen und der Einzelmandatsträger von Die Partei einen Antrag auf Überprüfung der Aufstellung eines Taubenhauses im Bereich der Unterführung Sonderburger Straße / Arnsberger Straße gestellt. Seitdem gab es von Seiten der Verwaltung keinerlei Rückmeldung zur Thematik. Die Situation hat sich in den vergangenen 1 ½ Jahren nicht von selbst verbessert. Weiterhin verschmutzt der Taubenkot die Fahrbahn und die Bürgersteige. Taubenkadaver liegen auf der Straße. Die Unterführung wird von einer Vielzahl von zu Fuß Gehenden und Fahrradfahrenden frequentiert, die diesen unzumutbaren Umstand weiterhin tagein tagaus hinnehmen müssen.

An anderer Stelle in Köln, nämlich am Hansaring, wurde das 2019 gestartete Projekt der Installation eines Taubenhauses mittlerweile positiv bewertet. Radio Köln berichtete im

Januar 2022 , dass die Stadt mit der Pilotphase zufrieden sei und die Beobachtungen am Standort den steigenden Erfolg belegen.

Wie Radio Köln weiter mitteilte, seien von der Stadt weitere Taubenhäuser geplant. Das Umwelt-und Verbraucherschutzamt suche Standorte und Initiativen für das Taubenschutzkonzept.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie sieht der Sachstand zur Überprüfung der Aufstellung eines Taubenhauses in dem genannten Bereich Sonderburger Straße / Arnsberger Straße aus?
2. Wie teuer war die Maßnahme der Aufstellung eines Taubenhauses am Hansaring und wie teuer sind die jährlichen Unterhaltskosten?
3. Wie oft werden Straße und Gehweg der Unterführung gereinigt und wie hoch sind die jährlichen Reinigungskosten für diese regelmäßige Reinigung ?
4. Welche Kriterien müssen erfüllt sein, um als Standort für ein weiteres Taubenhäuser in Frage zu kommen?
5. Hat das Kölner Umwelt-und Verbraucherschutzamt schon weitere Standorte für Taubenhäuser ausgeguckt bzw. wird deren Planung in Betracht gezogen und wo befinden sich diese?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Beate Hane-Knoll  
Fraktionsvorsitzende

Nijat Bakis  
stellvertretender Fraktionsvorsitzender

DIE LINKE. in der Bezirksvertretung Köln- Mülheim

